

beschäftigte sich mit dem Thema der Behinderung.

So fand am 23. Mai 1978 im Jugendamt Wien ein Expertengespräch zum Thema „Berufsausbildung geistig behinderter Jugendlicher“ statt.

Vom 12. bis zum 16. September fand ein internationaler Kongress in Graz statt mit dem Thema: „Les enfants et adolescents handicapés dans les communautés éducatives: leur intégration dans la famille et la société» Hier war Luxemburg durch Emile Hemmen und Jules Grandgenet vertreten.

Ich erinnere daran, dass im Prinzip die Mitglieder der FICE sich zweimal im Jahr bei einem « Conseil Fédéral » treffen. Alle zwei Jahre findet ein großer internationaler Kongress statt und zwischendurch treffen sich die „Commissions spéciales“ oder ad-hoc Arbeitsgruppen. Wenn ein internationaler Kongress stattfindet, trifft sich der CF automatisch während dieses Kongresses, so auch 1978 in Graz. Die allermeisten dieser Tagungen sind durch offizielle Berichte dokumentiert.

Zu dieser Zeit hatte die FICE 22 „Nationalsektionen“, die aber leider oft nur aus mehreren Personen bestanden und nicht auf Dauer in der FICE geblieben sind wie z.B. Algerien, Iran, Jamaika ... Präsident war der Belgier Raoul Wetzburger, Generalsekretär der Östreicher Othmar Roden und Schatzmeister der Schweizer Herbert Angst.

Am 8. Dezember 1978 fand noch ein Conseil Fédéral in Charleroi, der Heimatstadt Wetzburgers statt, an dem Emile Hemmen teilnahm.

Im Jahre 1979, im „Internationalen Jahr des Kindes“ fanden mehrere Treffen der Spezialkommission „Educateur et Personnel“ statt, da diese an einer Publikation mit dem Titel „Leben mit anderen als Beruf“ arbeitete. Die Leitung dieser AG hatte Prof. Dr. Heinrich Tuggener von der Universität Zürich und auch Luxemburger nahmen an den Sitzungen teil.

Das große Ereignis des Jahres war der internationale Kongress in Dublin, der ganz im Zeichen des IJK stand. Organisiert wurde er

von der irischen AWCC, Association of Workers for Children in Care.

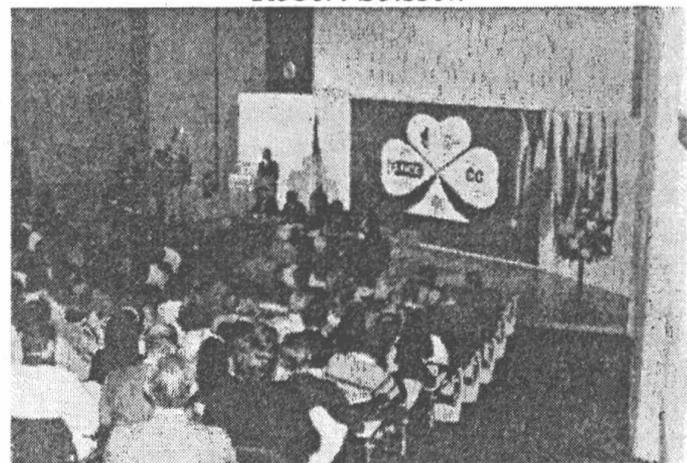
Fünf Teilnehmer aus Luxemburg nahmen an diesem Kongress teil: Emile Hemmen, Marcel Wolff, Fernand Liégeois, Claude Vandivinit und Robert Soisson. (siehe Fotos).



*Claude Vandivinit*



*Robert Soisson*



*Mehrere hundert Teilnehmer*

Fortsetzung folgt